



PRESSEBERICHT

zur 07. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 10.02.2021.

In dieser Sitzung behandelte der Ausschuss eingangs die nach der Neufassung der BayBO festgelegten Regelungen zu Abstandsflächen. In der Novellierung wurde die Tiefe der Abstandsflächen reduziert und die Anrechnung von Dachhöhen auf diese Abstandsflächentiefen festgelegt. Der Gesetzgeber möchte hiermit die Nachverdichtung für die zukünftige Ortsentwicklung ermöglichen.

Auf Grundlage der vom Gesetzgeber eingeräumten Möglichkeiten für Gemeinden, eigene Abstandsflächentiefen festzulegen, um einer ungeregelten Nachverdichtung, insbesondere in Bereichen ohne Bebauungsplan entgegen zu treten, beschlossen die Ausschussmitglieder eine entsprechende Satzung festzusetzen. Das Hauptaugenmerk liegt bei einer solchen Abstandsflächensatzung auf der Erhaltung des Ortsbildes und der Wohnqualität. Eine Ausnahme stellen überdies auch Gewerbe- und Industriegebiete dar, innerhalb derer zur Durchsetzung einer flächenschonenderen Bauweise die Abstandsflächensatzung nicht zum Tragen kommen soll. Weiterhin wurde sich über die 27. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken ausgetauscht, mit welchem die Teilkapitel „Bodenschätze“, „Windenergie“ sowie „Wasserwirtschaft“ punktuell neuen rechtlichen und fachlichen Grundlagen der aktuellen Lage angepasst werden sollen.

Das Gremium beriet darüber hinaus über die einzubringenden Projekte für das Förderprogramm „Regionalbudget 2021“ des bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF). Für das Förderprogramm können Projekte von bis zu maximal 20.000€ Netto-Projektumfang berücksichtigt werden, wobei ein Fördersatz von bis zu 80% der förderfähigen Summe und maximal 10.000€ pro bewilligtem Projekt ausgeschrieben wurde. Voraussetzung hierfür ist, dass die Kleinprojekte einen Beitrag zu mindestens einem Handlungsfeld des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) beitragen.

Den Ausschussmitgliedern wurden zwei Projektvorhaben zur Einreichung für das diesjährige „Regionalbudget“ vorgestellt. Zum einen beabsichtigt die Stadtverwaltung für die Ortsteile insgesamt 19 neue Schaukästen anzuschaffen, wodurch die bisherigen, teils stark verwitterten und beschädigten Kästen ersetzt werden sollen. Als weiteres Projekt soll die Gestaltung und Entwicklung eines Flyers eingereicht werden, der für alle Interessierten Informationen zum Waldstrandbad, dessen Historie sowie zum dortigen Wohnmobilstellplatz bereithält. Im Rahmen dieses Projekts sollen auch professionelle Werbefotografien des Wohnmobilstellplatzes und der facettenreichen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung rund um Windsbach entstehen.

Darüber hinaus befassten sich die Ausschussmitglieder mit dem Antrag der Dorfgemein-

schaft Winkelhaid, die den Umbau des ehemaligen Milchhauses zum Dorfgemeinschaftshaus für Winkelhaid durch Mittel des „Regionalbudgets“ fördern lassen möchten. Zur Deckung des zu leistenden Eigenanteils stellte die Dorfgemeinschaft einen Antrag auf finanzielle Unterstützung durch die Stadt, über den das Gremium entschied.

Allen eingebrachten Projekten für das Förderprogramm wurde einstimmig von den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses zugestimmt.

Abschließend beriet das Gremium über die Auftragsvergabe für Pflasterarbeiten an der neu-gebauten Bauhofhalle und behandelte diverse Bauanträge.